

Sommer 2016 Heft 85

# Mitglieder-Journal

25-Jahr-Feier der Ortsgruppe Greiz am 18. Juni 2016

Sektionstreffen auf der Greizer Hütte am 2. Juli 2016

Touren- und Ausbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2016 (S. 21)













Bergsteigen, Wandern, Wintersport, Erholen, Spaß haben, Freunde treffen

Das Haus bietet: zwei Vierbettzimmer, zwei Dreibettzimmer, ein Zweibettzimmer,

ein größeres Zimmer für sechs Personen, drei Küchen, Terrasse, Aufenthaltsraum,

großzügige Bäder mit Duschen, Ski- und Fahrradraum, Parkplatz im Zentrum von Arzl im Pitztal, 5 Kilometer südlich von Imst

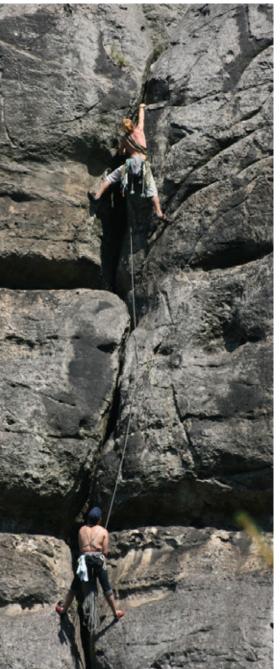
Es liegt:

Es kostet: Übernachtung für AV-Mitglieder ab € 8,-

Reservierung: Ljuba Krauße, Tel. 09287 / 4348, E-Mail huette@dav-selb.de

Schlüssel in Arzl bei den Familien Neururer oder Gundolf,

Feldweg 30, Tel. 0043 / 5412/68942





#### Impressum

#### Herausgeber:

Vorstandschaft der Sektion Greiz des Deutschen Alpenvereins, Sitz Marktredwitz e.V.

Auflage: 1.300 Stück

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Gestaltung/Druckvorlage:

Susanne Stumpf, Lauf a.d.Peg.

#### Fotos:

Titel: Königsspitze

**Umschlag vorne innen:** Südtiroler Impressionen: Dolomitenpanorama am Ritten, "Verkehrsschild"

am Knottnkino, Am Vellauer Felsenweg

Rückseite: Pala Bildnachweis: Matthias Grünler,

Brigitte Wenisch

# **Inhalt**

Vorwort

Vorstandschaft	7	Tag der offenen Tür in der	27
Nachruf Harry Kießling	8	Greizer Erzgebirgshütte	37
Änderungen im Vorstand	9	Zur Geschichte der Ortsgruppe Greiz	39
Ehrung für Rainer Rahn	10	Rückblicke der OG Greiz:	
		Herbstfeuer	41
Sektion intern		Weihnachtsfeier	41
Neumitglieder	11	Weihnachtsklettern	42
Gedenken	11	Eiszeit	
Beitragsanpassung	12	Winterzelten	
Geburtstage	13	Jugendgruppe Greiz	
Berichte		Sektionseinrichtungen	
Herbstradtour 2015	16	Geschäftsstelle Marktredwitz	47
Wintertour im Erzgebirge	17	Kletteranlage	
Winterfreizeit im Bayerischen Wald	17	Greizer Hütte	
In der Wattentaler Lizum	19	Es geht los!	
		Greizer Erzgebirgshütte	
Touren & Ausbildung			
Programm Sommer/Herbst 2016	21	Verschiedenes	
Ausbilder- und Tourenleiter-Treffen	28	An- und Verkäufe	53
Sektionsgruppen		Vergünstigter Einkauf für Sektionsmitglieder	53
Bergsteigertreff Marktredwitz	29	Redaktionsschluss Heft 86	53
Jugendgruppe Marktredwitz	30		
Mittwochswanderer	31	Die Bergblumenseite:	
15 Jahre Mittwochswanderer	33	Die Enziane (Gentiana)	55
Ortsgruppe Greiz	34		

25 Jahre Ortsgruppe Greiz:

Vorstandschaft 7



#### Liebe Mitglieder,

letzter Tag zur Fertigstellung des Mitglieder-Journals, Heft 85. Ich sitze am Schreibtisch und stelle gerade die möglichen Inhalte für das Vorwort zusammen. Die Gedanken kreisen um das neue Layout des Mitglieder-Journals.

Die Rückmeldungen unserer Mitglieder zeigen uns immer wieder, wie gerne die Vereinsmitteilungen gelesen und genutzt werden. Deshalb sind wir stets um die Attraktivität des Heftes bemüht. Nach einigen Jahren entschieden wir uns daher für diese Auffrischung.

Auffrischung? Da denke ich mir: Womit erfrischen sich eigentlich die Mittwochswanderer? Seit 15 Jahren bewandert die Gruppe nun Woche für Woche schöne Wanderwege. Ein Mitglied ist dabei ganz besonders fleißig. Frau Emma Jahn war 159 Mal dabei. Nicht nur regelmäßig mitgewandert, sondern die Wanderungen auch noch geplant und geführt hat Anna Schlicht, und das 32 Mal. Zu diesen Höchstleistungen führt die "Trainerin" Anni Nürnberger. Sie hat die Gruppe vor 15 Jahren gegründet und leitet sie seitdem. In der Kombination von 155 Teilnahmen und 31 Führungen ist sie das Mustermitglied (Bericht S. 33).

Auch die im Jahr 2016 nun endgültig startende Baumaßnahme auf der Greizer Hütte geht mir durch den Kopf. Die neue Abwasserreinigung, biologisch, ist die größte Investition und Baumaßnahme der Sektion der letzten Jahre. Über die Planungen haben wir schon berichtet (Bericht S. 51). Dabei kommen

meine Gedanken zum Hüttenreffen am ersten Juliwochenende. Ich bin mir sicher, dass dabei viel über die Erinnerungen an das letzte Jahr gesprochen wird. Warme Temperaturen ließen damals die Gäste des Hüttentreffens bis spät in den Abend vor der Hütte verweilen und die Musiker gaben ihr erstes Open-Air-Konzert auf der Greizer Hütte. Auch dieses Jahr wird es bestimmt ein kurzweiliges Wochenende. Auch eine Tour auf den Großen Löffler wird angeboten. Ich freue mich Euch zu treffen.

Meine Gedanken werden abrupt unterbrochen. Mich erreicht die Meldung, dass unser Mitglied und Hüttenwart der Greizer Erzgebirgshütte, Harry Kießling, verstorben ist. Seit 1996 arbeitete Harry im Vorstand unserer Sektion mit. Zunächst trieb er als Obmann den weiteren Aufbau der Ortsgruppe Greiz voran. Seit 2006 übte er die Funktion des Hüttenwarts aus. Ich erlebte ihn dabei immer mit unglaublich viel Energie und Kraft. Wenn es um "seine" Hütte ging, agierte er spitzfindig und mit der nötigen Durchsetzungskraft. Die tolle Auslastung der Hütte und die positiven Rückmeldungen zur Hütte sind die beste Anerkennung, die Du, lieber Harry, für Deine Tätigkeit bekommen konntest. Die von Harry organisierten Busfahrten zur Greizer Hütte sind schon legendär. Ich kann nur empfehlen, sich einmal die Ordner zur Dokumentation aller Fahrten durchzublättern. So kann man sehen, was er geleistet hat.

Lieber Harry, nun kreisen meine Gedanken nicht mehr um Themen. Sie sind bei Dir. Im Namen des Vorstands und stellvertretend für die Sektion Greiz: Vielen Dank für alles!

Michael Rabus

Vorstand	
1. Vorsitzender	Michael Rabus, Kellererberg 11, 82541 Münsing Tel. 08177 / 99 79 98, michael.rabus@gmx.de
2. Vorsitzender	<b>Rainer Rahn,</b> Johann-Nestroy-Str. 13, 95632 Wunsiedel Tel. 09232 / 70 790, wein.rainer@gmx.de
Schatzmeister	<b>Sven Hackl,</b> Egerstr. 120, 95632 Wunsiedel Tel. 09232 / 88 19 380, dav@hackl-architekt.de
Beisitzer	
Kommiss. Ausbildungsreferent	<b>Rudolf Übelmesser,</b> Weha 20, 95506 Kastl bei Kemnath Tel. 09648 / 91 37 41, rudi.uebelmesser@ gmx.de
Kommiss. Hüttenwart der Greizer Erzgebirgshütte	<b>Knut Barthold,</b> Hauptstraße 41, 07957 Langenwetzendorf Tel. 036625 / 20 10 5, erzgebirgshuette@alpenverein-greiz.de
Hüttenwart der Greizer Hütte	<b>Hans Geyer,</b> StCajetan-Str. 10, 81669 München Tel. 089 / 499 13 25, hans.geyer@t-online.de
Mitgliederverwaltung	<b>Birgit Häring,</b> Wunsiedler Str. 13, 95615 Marktredwitz Tel. 09231 / 82 346, mitgliederverwaltung@alpenverein-greiz.de
Naturschutz	<b>Matthias Grünler,</b> Bergstr. 10, 95615 Marktredwitz Tel. 09231 / 66 74 47, m.gruenler@t-online.de
Ortsgruppe Greiz	<b>Holger Voß,</b> Salzweg 9, 07973 Greiz Tel. 03661 / 67 37 09, holger.voss.greiz@web.de
Schriftführerin	<b>Ulrike Simon,</b> StCajetan-Str. 10, 81669 München Tel. 089 / 49 00 11 36, simon.ulrike@t-online.de
Senioren	<b>Dr. Ulrike Neumcke,</b> Entenmühlstr. 17a, 66424 Homburg Tel. 06841 / 37 75, u.neumcke@gmx.de
Ehrenvorsitzende	r
	<b>Walter Wenisch,</b> Wildgartenstr. 19, 95666 Mitterteich Tel. 09633 / 16 23, w.wenisch.mitterteich@t-online.de

Vorstandschaft 9



# Nachruf Harry Kießling

Am 12. April 2016 erlag Harry Kießling seiner schweren Krankheit. Viele Jahre kämpfte er gegen den Krebs, hatte ihn schon fast besiegt. Doch er kam wieder und wurde immer schlimmer. Dennoch hat Harry mit seinem Mut und seiner Schaffenskraft die Prognosen der Ärzte um Jahre überlebt, hat sich Lebensqualität bis zum Ende bewahrt. Er war fest verwurzelt im Leben, wollte von seinen Aufgaben nicht lassen und hatte Pläne bis zuletzt. Gelernter Maler und Dekorateur, Outdoorschule, Versicherungsvertreter, Kanuverleih, Leiter der Laientheatergruppe, Mitglied im Jagdverein und Bonsaiclub, Porträtmaler, Werbeagentur, Harry hat alles gemacht. So spiegelt sich sein Tun auch in der Ortsgruppe Greiz wider; stets kreativ und mit Sinn für Neues. 1994: Harry tritt in die DAV-Sektion Greiz ein, bringt neue Gedanken und Aktivitäten in die noch junge kleine Ortsgruppe.

1996: Er übernimmt die Leitung der Ortsgruppe als Obmann, unterstützt den Aufbau einer Jugendgruppe, aus dessen "Fundus"

aktive Vereinsmitglieder entstehen. Bereits 1999 kann Harry das zweihundertste Mitglied der OG begrüßen.

2000: Der Kauf eines verfallenen Bahnwärterhauses. Zwei Jahre lang, Wochenende für Wochenende, immer wieder die Mitglieder motivierend, der Umbau zur Selbstversorgerhütte. 2002: Anschaffung des Mobilen Kletterturms 2006: Harry übernimmt das Amt des Hüttenwarts der Greizer Erzgebirgshütte. Er sorgt sich um die Hütte und ihre Gäste.

2016: Harry organisiert die fünfundzwanzigste Busfahrt auf die Greizer Hütte. Der Reisebus ist restlos ausgebucht.

Harry war ein Mensch mit Charakter, hatte Ecken und Kanten, an dem sich mancher gestoßen hat. Aber wer Harry richtig kannte, der weiß, dass man auf ihn zählen konnte. Harry, Du hast viel bewegt, wir haben Dir viel zu verdanken.

Ortsgruppe Greiz

# Änderungen im Vorstand

### **Ausbildungsreferent**

Im November 2015 kündigte Mirko Börner, seit 2010 Ausbildungsreferent unserer Sektion, an, dass er sein Amt niederlegen möchte. Seine berufliche Entwicklung führt ihn etwas vom Bergsport inhaltlich und räumlich weg. Seine Liebe zur Natur und das Gespür für Menschen sind aber weiterhin seine persönlichen Antriebsfedern. Wir danken Mirko für seine engagierte Mitarbeit im Vorstand in den letzten sechs Jahren. Mirko hat die Ausbildung zum Fachübungsleiter Klettern und wird für die Sektion auch weiterhin Touren in diesem Bereich anbieten.

Lieber Mirko, herzlichen Dank!



Unser Mitglied Rudi Übelmesser hat sich freundlicherweise angeboten, die Funktion des Ausbildungsreferenten zu übernehmen. Viel Freude und Spaß dabei, Rudi!

#### **Kontakt:** Rudolf Übelmesser Weha 20, 95506 Kastl bei Kemnath Tel. 09648 / 91 37 41

E-Mail: rudi.uebelmesser@ gmx.de

# Hüttenwart der Greizer Erzgebirgshütte



Schon vor einigen Monaten begann Harry Kießling, einen passenden Nachfolger für die Aufgaben des Hüttenwarts der Erzgebirgshütte zu suchen und sukzessive "anzulernen". Mit **Knut Barthold** fand er einen Nachfolger, der die

Aufgaben nun übernehmen wird. Harry hatte die Aufgabe als Hüttenwart vor 10 Jahren übernommen und die Erzgebirgshütte mit viel Liebe und Engagement, wenn es nötig war, aber auch mit dem nötigen Starrsinn stetig weiterentwickelt. Einige Um- und Anbauten wurden durch Harry in dieser Zeit geplant und umgesetzt, um sowohl der wachsenden Besucherzahl als auch den Ansprüchen an eine Selbstversorgerhütte gerecht werden zu können. Er war dabei erfolgreich. Wir danken Dir!

#### Kontakt:

Knut Barthold

Hauptstraße 41, 07957 Langenwetzendorf Mobil 0163 / 68 69 65 6, Tel. 036625 / 20 10 5 erzgebirgshuette@alpenverein-greiz.de

Sowohl Rudi Übelmesser als auch Knut Barthold übernehmen die Ämter zunächst kommissarisch und werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Mitgliederversammlung zur Wahl vorgeschlagen. 10 Vorstandschaft Sektion intern 11

### Rechnungsprüfer

Kein Vorstandsmitglied, aber eine durch die Satzung geforderte Funktion übte bislang **Wolfgang Röder** als Rechnungsprüfer aus. Die Tätigkeit beendete er mit der Prüfung des Kassenjahres 2015. Mit großer Professionalität übte er diese Aufgabe seit fünf Jahren aus. Sein beruflicher Hintergrund als Banker prädestinierte ihn für diese Aufgabe.

Wolfgang ist außerdem als Webmaster für die Pflege des Internetauftritts der Sektion Greiz verantwortlich. Diese Aufgabe wird er auch weiterhin wahrnehmen.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude in der digitalen Welt.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft danken wir allen dreien für die Tätigkeit und das Engagement in unserer Sektion.

Michael Rabus



Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Marktredwitz ehrte Oberbürgermeister Oliver Weigel vier Bürger mit der Verdienstmedaille der Stadt für ihr 25-jähriges ehrenamtliches Engagement. Darunter war auch unser 2. Vorsitzender, Rainer Rahn.

Unter der Überschrift "Ohne Ehrenamtliche geht nichts" berichtete die Frankenpost am 15. Januar 2016 folgendermaßen über dessen Ehrung:

Rainer Rahn. Eine echte Stütze des Alpenvereins Sektion Greiz mit Sitz in Marktredwitz ist Rainer Rahn aus Wunsiedel. Seit 1984 arbeitet er im Vorstand mit. Von 1984 bis 2006 war er der Jugendreferent. Seit 2006 vertritt er die Sektion als zweiter Vorsitzender. Zehn Jahre lang, von 1981 bis 1991, leitete er die Jugendgruppe. "Die Jugendarbeit liegt ihm sehr am Herzen", wusste Oliver Weigel. Rahn ist der Hauptverantwortliche für die Geschäftsstelle der Sektion in Marktredwitz und hat sich längst einen Namen gemacht wegen der Tourenangebote, die er ausarbeitet.

Herzlichen Glückwunsch, Rainer, zu dieser Auszeichnung!

# Neumitglieder

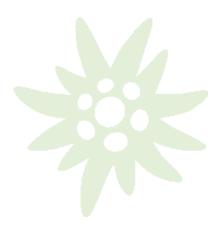
#### Wir begrüßen herzlich folgende neue Mitglieder:

Barth Nicole, Iena Bauer Anita, Friedenfels Behlert Heike und Gerd, Eßbach Celler Lutz. Lödla Dittmann Simone, Lea-Sophia und Kai, Langenwetzendorf Donath Patrick, Elsterberg Foerster Ursula, Bad Alexandersbad Haubner Uwe, Marktredwitz Hofmann Fabian, Wiesau Kraus Melanie und Alexander, Thiersheim Kühn Melanie, Greiz Malzer Alexandra, Nadine, Sabrina und Klaus, Wiesau Martin Alexandra und Sebastian, Iena Matthes Nicole, Marktredwitz

Mulzer Roland, Marktredwitz

Pöschke Bernd, Deggendorf
Rahnfeld Claudia und Robert, Bonn
Scharf Christina und Joachim,
Bad Alexandersbad
Schimmel Laura Sophie, Thomas und Kramer
Heike, Greiz
Schimmel Hendrik und Koker Kerstin, Greiz
Stein Ina, Stockdorf
Thieme Philipp, Elsterberg
Thoma Anja und Christian, Marktredwitz
Trapper Günther, Bad Alexandersbad
Wetzel Carlo Oscar, Greiz
Wilk Birgit, Ponitz
Zeiske Toralf, Berga

Mitgliederstand am 1. April 2016: 1.773



# Gedenken

Zeißig Frank, CH-St. Gallen

#### Herr Volkmar Graefe

Greiz

59 Jahre – Mitglied seit 2005

# Herr Rainer Winzinger Marktredwitz

76 Jahre – Mitglied seit 1974

12 Sektion intern 13



# Beitragsanpassung

Durch die Mitgliedschaft in unserer Sektion erhält man neben einer reinen Vereinsmitgliedschaft auch Zusatzleistungen wie z.B. die Versicherungsleistungen des Deutschen Alpenverein e.V. (DAV) oder aber die Vergünstigungen auf den Alpenvereinshütten bei Übernachtungen. Der Deutsche Alpenverein hat deutschlandweit inzwischen über eine Million Mitglieder. Um all diese Aufgaben leisten zu können hat der DAV in München unter anderem auch eine Geschäftsstelle. Finanziert wird all dies durch den sogenannten Verbandsbeitrag. Dieser beträgt aktuell € 27,50 bei einem Vollmitglied und ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei einem A-Mitglied (€ 52,00 Jahresbeitrag) verbleiben somit € 24,50 bei der Sektion Greiz.

In seiner Hauptversammlung im November 2015 hat der DAV nun beschlossen den Verbandsbeitrag ab dem 01.01.2017 um € 1,50 auf dann € 29,00 zu erhöhen. Gleichzeitig wurde die Anhebung des Mindestbeitrages der Mitgliedsbeiträge in Deutschland ab dem 01.01.2017 auf € 51,00 festgelegt.

Das Finanzvolumen der Sektion Greiz zur Sicherstellung unserer Vereinsaufgaben sollte nach Ansicht des Vorstandes mindestens gleich bleiben. Der Vorstand schlägt deshalb der Mitgliederversammlung am 23. April 2016 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung wird die Erhöhung zum 01.01.2017 in Kraft treten. Beachten Sie bitte hierzu die Berichterstattung im nächsten Sektionsheft und die Informationen auf der Homepage www.alpenverein-greiz.de. Wir werden dort über die neue Höhe der Beiträge informieren.

Michael Rabus

# **Geburtstage**

#### Wir gratulieren folgenden Mitgliedern sehr herzlich:

im Juni 2016	Müller Kurt, Vogtländisches Oberland	93. Geburtstag
	Werner Heinz, Pechbrunn	86. Geburtstag
	Krämer Kurt, Mitterteich	86. Geburtstag
	Löffler Friedrich, Wesseling	84. Geburtstag
	Friesecke Klaus, Ottobrunn	82. Geburtstag
	Siegle Otmar, Marktredwitz	81. Geburtstag
	Löffler Heinrich, Wennigsen	81. Geburtstag
	Schlichtiger Willmar, Marktredwitz	75. Geburtstag
	Göbel Jürgen, Plauen	70. Geburtstag
	Zeitler Reinhold, Röslau	65. Geburtstag
	Kraus Ilona, Berga	60. Geburtstag
	Malzer Anita, Konnersreuth	50. Geburtstag
	Buschmeyer Carsten, Höchstädt, Oberfr.	50. Geburtstag
	Peter Stefan, CH-Winterthur	50. Geburtstag
	Sorg Roland, München	50. Geburtstag
	Weiß Roland, Ebnath	50. Geburtstag
	Wagner Ulrich, Nürnberg	50. Geburtstag
im Juli 2016	Hofmann Armin, Fichtelberg	84. Geburtstag
	Klughardt Melanie, Marktredwitz	80. Geburtstag
	Seliger Elfriede, Greiz	75. Geburtstag
	Eisenbeiß Anne-Kathrein, Greiz	70. Geburtstag
	Turtl Peter, Greiz	65. Geburtstag
	Tschirpke Hubert, Thiersheim	60. Geburtstag
	Feige Christina, Greiz	50. Geburtstag
	Schelter Sabine, Bad Alexandersbad	50. Geburtstag
	Behlert Heike, Eßbach	50. Geburtstag
	Ullermann Ulrike, Arzberg, Oberfr.	50. Geburtstag

14 Sektion intern 15

60. Geburtstag 60. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag

88. Geburtstag 82. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag

83. Geburtstag
82. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
65. Geburtstag
60. Geburtstag
60. Geburtstag

60. Geburtstag 60. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag 50. Geburtstag

im August 2016	Jahn Günther, Bad Säckingen	91. Geburtstag		Morgenroth Cornelia, Wunsiedel
	Schelter Karl, Tröstau	90. Geburtstag		Frenzel Margit, Greiz
	Hupfer Alice, Karlsruhe, Baden	85. Geburtstag		Weiß Stefan, Marktredwitz
	Gmeiner August, Leonberg	84. Geburtstag		Lebek Roman, Wunsiedel
	Kandzia Elsa, Schirnding	81. Geburtstag		Löffler Martin, Düsseldorf
	Müller Lore, Marktredwitz	80. Geburtstag	im November 2016	Schemm Werner, Marktredwitz
	Debes Reinhold, Wunsiedel	75. Geburtstag	IIII Novellibel 2016	Karl Günther, Marktredwitz
	Luckert Udo, Reiskirchen	70. Geburtstag		
	Adametz Axel, Mitterteich	65. Geburtstag		Linke Ulf, Friedrichsdorf, Taunus
	Schill Renate, Weißenstadt	65. Geburtstag		Schmidt Karin, Röslau
	Jacob-Schiener Gabi, Berchtesgaden	65. Geburtstag		Schott Jens, Greiz
	Seebauer Roland, Marktredwitz	60. Geburtstag		Nothhaft Daniela, Höchstadt a. d. Aisch
	Grundl Alfons, Marktredwitz	60. Geburtstag	im Dezember 2016	Heinz Aki, Hofheim
	Werner Martina, Mitterteich	50. Geburtstag		Schick Anne, Bad Tölz
	Englmann Bruno, Waldershof	50. Geburtstag		Grösche Harald, Zeulenroda
im Contombor 2016	Burger Fritz, Marktredwitz	86. Geburtstag		Erb Christine, Bad Nauheim
iiii Septeilibei 2010	Schelter Lydia, Tröstau	84. Geburtstag		Lindner Josef, Marktredwitz
	•	82. Geburtstag		Lanzer Dieter, Röslau
	Scheufler Margarete, Waldershof Ruckdäschel Heinz, Marktredwitz	ğ		Böhm Dieter, Roben
		75. Geburtstag		Wollermann Andrea, Marktleuthen
	Plannerer Reinhold, Marktredwitz	60. Geburtstag		Kraus Hartmut, Berga
	Turtl Heidrun, Greiz	60. Geburtstag		Fenzl Johannes, Waldsassen
	Stöckel Katrin, Langenwetzendorf	50. Geburtstag		Fischer Christiane, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
im Oktober 2016	Schick Johannes, Bad Tölz	85. Geburtstag		Rampf Heinz, Reudnitz
	Foltinek Josef, Marktredwitz	85. Geburtstag		Quast Klaus, Mitterteich
	Wieland Josef, Marktredwitz	83. Geburtstag		Männer Martina, Waldsassen
	Vogel Dietrich, Greiz	82. Geburtstag		Köppel Gabriele, Arzberg, Oberfr
	Schneider Helmut, Reiskchn./Lindenstruth	80. Geburtstag		
	Sturm Michael, Greiz	65. Geburtstag		
	Ruckdeschel Annemarie, Wunsiedel	65. Geburtstag		
	Orlamünder Elisabeth, München	65. Geburtstag		
	Jahn Ilse, Hohenberg a. d. Eger	65. Geburtstag		
	Förster Helmwart, Marktredwitz	60. Geburtstag		

16 Berichte 17



Vom 9, bis zum 12. Oktober fand unsere letztjährige Herbstradtour statt. Am Freitag früh starteten wir in Reichenbach mit dem Zug nach Freiberg. Nach einer Altstadt-Besichtigung ging es an die Freiberger Mulde. Flussabwärts – und nicht nur eben, sondern auch mit einigen An- und Abstiegen – ging es über Nossen und Rosswein bis kurz vor Döbeln, wo wir in einer Pension übernachteten. Am nächsten Morgen war das Thermometer nur knapp über null, aber dafür war der Himmel strahlend blau. Nun ging es über Dübeln zur Zschopau-Mündung. Nächster Zwischenstopp war das Schloss in Leisnig. Kurz nach Leisnig stießen noch drei Radler zu uns, sodass wir nun mit 11 Personen im Alter von 9 bis 73 Jahre unterwegs waren. Entlang der Mulde führte die Tour weiter bis Grimma, wo wir stark beeindruckt vor den Hochwassermarken der lahre 2002 und 2013 standen. Ab Grimma ging es zurück bis zur Mündung der Zwickauer Mulde. Nach einer lustigen Fährfahrt auf einem Stack-Kahn erreichten

wir im Dunkeln das Schloss von Colditz, wo wir in der Jugendherberge übernachteten. Bei Raureif und Sonnenschein radelten wir am Sonntag über Wechselburg, Rochsburg, Wolkenburg und Waldenburg flussaufwärts Richtung Zwickau. Wie diese Städtenamen verraten, wird der Mulderadweg nicht umsonst auch als Burgenradweg bezeichnet. Unsere letzte Übernachtung verbrachten wir im Rüstzeitheim Lauenhain, wo wir mit einem ordentlichen Abendbrot empfangen wurden. Die letzte Etappe über Crimmitschau und das Landwirtschaftsmuseum Blankenhain führte uns zurück in unseren Werdauer Wald, von wo aus jeder seinen Heimatort anpeilte.

Insgesamt waren es 250 km bei schönstem Herbstwetter. Nur einen Tag später brachte ein früher Wintereinbruch 10 cm Schnee. Glück muss man haben!

Silvio Kraft

# Wintertour im Erzgebirge

Wie schon in den Jahren zuvor stand auch in diesem Jahr Anfang Februar eine Schneeschuhtour, organisiert von Anne und Eberhard Eisenbeiß, auf dem Programm. Leider war es mit dem Schnee so ein Problem. Trotzdem ließen sich 10 Mitglieder der Sektion nicht davon abhalten auf Tour zu gehen. Und so wurde aus der geplanten Schneeschuhtour eine Wandertour, mit Ausgangspunkt Naturfreundehaus "Rote Grube" in Sosa. Am Anreisetag wurde bei leichtem Schneefall zum Auersberg gewandert. An den folgenden Tagen führten die weiteren Touren uns rund um Sosa. Außerdem besuchte die Gruppe unterwegs das Bergbaumuseum Silberwäsche in Antonsthal.

# Winterfreizeit im Bayerischen Wald

Das Angebot für den Greizer Nachwuchs in den Winterferien haben vier Kinder angenommen und herrliche Tage im Bayerischen Wald erlebt.

Stützpunkt war ein kleines Holzhäuschen im KNAUS Campingpark Viechtach. Gleich nach der Anreise am Nachmittag ging es ins zugehörige Hallenbad. Wir waren die einzigen im Schwimmbad und konnten ordentlich toben. Nach dem Abendessen folgte dann die erste Nachtwanderung. Mit Schlitten ausgerüstet, erstiegen wir den 1.024 m hohen Predigtstuhl bei St. Englmar. Dichten Flockenwirbel und knöchelhohen Neuschnee gab es, als es mit Stirnlampen den Berg hinauf ging. Ganz oben klapperte noch ein Lift, hier fuhr man noch Nachtski. Rasant ging es ins Tal zurück, dabei ging ein Schlitten zu Bruch.

Der nächste Tag war Arbertag. Sämtliche Pisten machten wir unsicher. Anfänglich gab es noch Pulverschnee aus der vergangenen Nacht, später war alles plattgefahren. Aber wir endeckten kleine Trails mit Buckeln, engen Kurven und kleinen Schanzen. Wir fuhren, bis die Beine leer waren. Nach dem Abendessen dann die zweite Nachtwanderung. Erst

Ines Bergens

18 Berichte 19



ein tiefer Abgrund, den unsere Stirnlampen nicht ausleuchten konnten, dann bizarre Felsnadeln mitten im Wald. Der Pfahl. Eine Felsmauer, die sich 150 km durch den nordöstlichen Bayerischen Wald zieht. Der Abgrund stellte sich als Steinbruch heraus, in dem der Quarz des Pfahls früher abgebaut wurde. Alte Seilwinden, Loren und Geräte erregten unsere Fantasie im Schattenspiel der Lichtkegel.

Am zweiten Tag ging es ins böhmische Skigebiet Špičák bei Železná Ruda. Im Schatten harter Firn, in der Sonne schwerer Sulz, aber Spaß hat es trotzdem gemacht. Nach dem Abendessen dann endlich keine Nachtwanderung, sondern ein Spieleabend bis in den Morgen hinein.

Nach dem Ausschlafen und vor der Heimreise noch schnell zum Pröller. 400 Höhenmeter sind es bis zum 1.048 m hohen Gipfel. Nun merken wir die vergangenen Tage, aber wir schafften es! Ein fantastischer Rundblick über die höchsten Berge des Bayerischen Waldes und ein tolles Gipfelkreuz entschädigten den gefühlt endlosen Aufstieg. Zurück mit Ski bei 13°C und Sonne, hatten wir kurz vor dem Parkplatz höchstens noch zwei Zentimeter Schnee zwischen Ski und Grasnarbe. Wir hatten Glück in diesem schlechten Winter.

Silvio Kraft



Nach einem Lawinenabgang, bei dem fünf Tschechen den Tod fanden und 12 weitere Personen zum Teil verletzt geborgen werden mussten, ist die Wattentaler Lizum Anfang Februar 2016 in die Schlagzeilen geraten. Das Unglück geschah vier Tage vor der geplanten Anreise zur Lizumer Hütte, welche das diesjährige Ziel der Wintertour der OG Greizer war. Presseberichte über die verunglückten tschechischen Tourengeher und der Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol sorgten für reichliche Diskussion über die Durchführbarkeit des Tourenprogramms, an dem sich zwölf schneebegeisterte Mitglieder beteiligten.

Die 2.019 m hoch gelegene Hütte ist im Winter Stützpunkt für Schneeschuh- und Skitourengeher und im Sommer Etappenziel am Zentralalpinen Weitwanderweg 02A von den Niederen Tauern zum Rätikon. Direkt vor der

Hütte befindet sich ein LVS-Testfeld, an dem der Umgang mit der Notfallausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel) aufgefrischt wurde. Resümee: Gar nicht so einfach, vor allem dann nicht, wenn andere Tourengeher mit sendendem LVS zur Tour aufbrechen und direkt am Testfeld vorbeilaufen.

Einig waren wir uns alle, dass die verunglückten Tschechen unter den gegebenen Bedingungen ein unnötiges Risiko eingingen, bietet die Lizum doch auch bei ungünstigen Schneedeckenverhältnissen ausreichend Tourenmöglichkeiten. So konnten wir Greizer über mäßig steigendes Gelände die 2.379 m hohe Mölserscharte und den anschließenden Mölserkamm begehen und am folgenden Tag die 2.663 m hohe Torspitze erreichen.

Holger Voß

# Programm Sommer/Herbst 2016

Unsere Tourenführer haben wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Touren- und Ausbildungsprogramm zusammengestellt und hoffen auf motivierte Teilnehmer.

Die Kontaktdaten der Tourenleiter sind im Anschluss auf S. 27 aufgeführt.

Weitere Angebote finden sich im Programm der Gruppe Greiz (S. 34). Deren Angebote stehen allen Sektionsmitgliedern offen.

#### 15. Mai

# F

#### Klettersteigtag: Höhenglücksteig & Norissteig (Hersbrucker Alb)

organisiert von der Jugendgruppe Greiz – Gemeinschaftstour

Höhenglücksteig: dreiteiliger Mittelgebirgsklettersteig (leicht, mittel, schwer); familientauglich durch vorgelagerten Kinderklettersteig (Via Ferrata Bambini)

Norissteig: abenteuerlicher Wald- und Felsenweg mit mittelschweren Klettersteigeinlagen: Höhlen, Kamine, Gratkletterei. Alle Felsen und Klettersteigabschnitte können im Wald umgangen werden.

Talort: Hersbruck

**Anforderungen:** bis C/D (Var. D/E), Via Ferrata Bambini meist B

**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, Klettergurt – kann ggf. geliehen

werden

**Leitung/Kontakt:** Holger Voss und Alex Jakob

#### 26. Mai



#### Kleinod im Frankenwald – Blumenreiche Wanderung bei Zeyern

Wanderung von Zeyern über die Muschelkalkabbrüche der "Zeyerner Wand" auf ein artenreiches Hochplatteau mit schöner Aussicht und zünftiger Einkehr

**Zeit/Treffpunkt:** 8 Uhr, Zipprothplatz Marktredwitz

**Voraussetzung:** etwas Kondition, Trittsicherheit vorteilhaft

Ausrüstung: Wanderbekleidung
Einkehr: unterwegs im "Häusla"
Kontakt: Matthias Grünler

#### 29. Mai

#### Traumrevier Fichtelgebirge – Gemeinschaftstour



Leckerbissen für Trail-Hungrige. Hier werden die besten Routen in unserem schönen Fichtelgebirge zwischen Kösseine, der Hohen Matze und dem Schneeberg abgefahren.

ca. 65 km. ca. 1.500 hm

Empf. Ausrüstung: Mountainbike (ab 140 mm Federweg),

Helm (+ Protektoren)

**Voraussetzungen:** gutes Fahrkönnen, Kondition angemessen an km/hm

Kontakt: Martin Hecht

#### Mai

#### Kletterkurs "Von der Halle an den Fels"

(Wochenende)

bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen – genaues Datum und Treffpunkt

werden nach Anmeldung bekannt gegeben

**Ort:** Steinwald

**Inhalt:** Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse des

Felskletterns

**Voraussetzung:** Klettererfahrung (in der Halle), Beherrschen einer

Sicherungstechnik, Kletterausrüstung

**Leitung/Kontakt:** Jörg Martin und Johannes Ponnath

Gebühr/Teilnehmer: € 10,- / max. 8 Teilnehmer

#### 09. – 12. Juni

#### Hochferner Nordwand – wetterbedingter zweiter Versuch

\$

Die Eiswand bietet sehr abwechslungsreiche Kletterei, welche in der Mitte durch einen Eisbruch unterbrochen wird.

**Stützpunkt:** PKW, Günther-Messner-Biwak, Hochfeilerhütte

**Anforderungen:** Eiswand mit 950 m Höhe, bis 55°

**Nötige Fähigkeiten:** sehr gute Grundkondition, Erfahrung im Eisklettern/

Steileistechnik, Kenntnisse in der Spaltenbergung/

Lose Rolle

**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung, Eisgeräte

(können ausgeliehen werden)

Leitung/Kontakt: Holger Voß

Gebühr/Teilnehmer: 35,- Euro / max. 2 Teilnehmer

#### 10. – 12. Juni

#### Klettern in der Fränkischen Schweiz



für Familien mit Kindern und für Anfänger geeignet

In Kleingruppen machen wir uns in leichten Kletterrouten mit Fels, Kletterausrüstung und Sicherungstechnik vertraut.

**Stützpunkt:** Übernachtung und Selbstverpflegung auf einem Zeltplatz

**Schwerpunkt:** Topropeklettern, Knoten, Sichern, Klettertechnik ...

**Ausrüstung:** Klettergurt, Kletterschuhe wenn vorhanden, Zelt und

Campingausrüstung (Klettergurte und Zelte können im

Ausrüstungslager ausgeliehen werden)

Leitung/Kontakt: Mehrere Ausbilder der Sektion / Rudi Übelmesser

Anmeldung bis 31. Mai 2016

**Teilnehmer:** max. 12 Teilnehmer

#### 25. Juni

#### **5. DAV-12-Gipfel-Tour im Fichtelgebirge (Wandertour)**



**Anforderungen:** Kondition für ca. 17 Stunden Gehzeit, 2.300 hm, 65 km

**Kontakt:** Rainer Rahn

Gebühr/Teilnehmer: Mitglieder € 5,- / Mitglieder anderer Sektionen € 10,- /

Nichtmitglieder € 20,-; + ca. € 5,- Buskosten pro Teil-

nehmer, max. 25 Teilnehmer

#### 24. – 26. Juni

#### Hochtour auf den Großen Löffler (3.376 m) – Variante



Anstiegsvariante über Floitenjoch – Tribbachspitze, Abstieg Normalweg **Anforderungen:** Tagestour bis 11 Stunden in hochalpinem Gelände

**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung

Führung/Kontakt: Holger Voß

**Gebühr/Teilnehmer:** € 15,- / max. 3 Teilnehmer

#### 01. - 03. Juli

#### Hochtour auf den Olperer (3.476 m) über den SW-Grat



**Stützpunkt:** Olperer Hütte (2.389 m)

**Anforderungen:** Gehzeit rund 7 Std. (ohne Pausen) im hochalpinen

Gelände bis 2. Grad

**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm

Führung/Kontakt: Rainer Rahn

Gebühr/Teilnehmer: € 15,- / max. 3 Teilnehmer

#### 01. - 03. Juli

#### Hochtour zum zum Großen Löffler (3.376 m)



(zum Hüttentreffen der Sektion Greiz)

Fr: Anreise und Aufstieg zur Greizer Hütte (2.227 m) Sa: Auf- und Abstieg zum Großen Löffler, Normalweg

So: Abstieg und Heimfahrt

**Anforderungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Gehzeiten

bis 7 Std., Gehen in Seilschaft, mit Steigeisen und

Eispickel

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung

Führung/Kontakt: Rudi Übelmesser

Gebühr/Teilnehmer: € 15,- / max. 4 Teilnehmer

#### 08. - 10. Juli

#### Hochtour auf den Großen Möseler (3.480 m)



2. Tag: Gipfelbesteigung

3. Tag: Halbtageswanderung, Heimreise

**Schwierigkeiten:** PD-, mit Kletterstellen II, Firn/Eis bis 35° Anforderun-

gen: 500 hm zum Furtschaglhaus (2 Std.), 1.180 hm

zum Gipfel (4 Std.)

**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung

**Führung/Kontakt:** Johannes Ponnath

**Gebühr/Teilnehmer:** € 20,- / max. 3 Teilnehmer

#### 13. - 17. Juli

#### Hochtouren in der Bernina

Stützpunkt:

**nkt:** Tschierva Hütte, Boval Hütte, Marco e Rosa Hütte,

Diavolezza

Anforderungen:

Begehen von Gletschern mit Steigeisen, Eis und

Firnflanken bis 50°. Kletterstellen bis 4

Nötige Fähigkeiten: Hochtourenerfahrung, gute Kondition für bis zu 10 Std.

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung

Führung/Kontakt: Holger Voß

Gebühr/Teilnehmer: € 35,- / max. 2 Teilnehmer

#### 23. Juli

#### Klettersteigkurs für Einsteiger auf der Hersbrucker Alb

F

Erlernen des Klettersteiggehens am Höhenglücksteig

**Anforderungen:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, Klettergurt – können geliehen

werden

**Leitung/Kontakt:** Michael Schmidt

Gebühr/Teilnehmer: € 10,- / max. 6 Teilnehmer

#### 23. – 26. Juli

#### Seniorentour im Gesäuse



1. Tag: Anreise; Aufstieg zur Oberst-Klinke-Hütte

2. Tag: Aufstieg zum Kalbling und Sparafeld; weiter zur Mödlinger Hütte

3. Tag: über Johnsbacher Höhenweg nach Johnsbach; Übernachtung

4. Tag: evtl. Rundtour über Haindlkarhütte; Heimfahrt

**Anforderungen:** Erfahrung im alpinen Gelände; gute Trittsicherheit

und Schwindelfreiheit

**Führung/Kontakt:** Rainer Rahn

**Gebühr/Teilnehmer:** € 25,- / max. 8 Teilnehmer

#### 31. Juli

#### Grünbergtour – Gemeinschaftstour



 $Start\ in\ Marktredwitz-Ziel\ Gr\"unberg\ bei\ Eger-Marktredwitz;$ 

ca. 50 km und 1.000 hm; Details nach Anmeldung

Empf. Ausrüstung: Mountainbike (ab 140 mm Federweg),

Helm (+ Protektoren)

**Voraussetzungen:** Fahrkönnen, Kondition angemessen an km/hm

Kontakt: Martin Hecht

#### 02. - 06. Aug.

#### Hochtouren im Gran Paradiso-Gebiet – Gemeinschaftstour



**Stützpunkt:** Refugio Vittorio Emanuele

Gipfelziele: La Tresenta (3.609 m) und Gran Paradiso (4.061 m)

**Anforderungen:** Gehzeiten bis zu 8 Std. (ohne Pausen) in Fels und Eis; Hochtourenerfahrung wird vorausgesetzt

**Ausrüstung:** komplette Hochtourenausrüstung mit Helm

Kontakt: Rainer Rahn

**Gebühr/Teilnehmer:** € 40,- / max. 3 Teilnehmer

#### 5. – 7. Aug.

#### Brünnstein - Großer Traithen



Von der Rosengasse am Sudelfeld zum Brünnsteinhaus (2 Übern.). Tour auf den Brünnstein und aussichtsreiche Gratüberschreitung des Großen Traithen

**Zeit/Treffpunkt:** 9 Uhr Dorfplatz Lorenzreuth

**Voraussetzung:** Kondition für Tagestouren, Trittsicherheit bei Nässe

**Ausrüstung:** Wanderbekleidung

Gebühr/Teilnehmer: keine / 20

**Kontakt:** Matthias Grünler

#### 25. – 28. Aug.

#### Hochtouren am Großglockner



Geplant sind die Nordwestgrat-Varianten zum Gipfel (3.798 m)

**Stützpunkt:** Stüdlhütte (2.802 m)

**Anforderungen:** Höhenunterschiede bis zu 1.000 m im hochalpinem

Gelände, Begehen von Gletschern mit Steigeisen, Eis und Firnflanken bis 45°, Kletterstellen bis 4-/A0

Nötige Fähigkeiten: sehr gute Grundkondition (400 Hm/Stunde), Kletter-

erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** komplette Hochtourenausrüstung erforderlich

Leitung/Kontakt: Holger Voß

**Gebühr/Teilnehmer:** € 35,- /max.2 Teilnehmer

#### 27. Aug.

#### Mountainbike-Tour "Frankenwald – Die schwarze 6"



Von Steinbach a. W. nach Lahm; ca. 60 km mit 1.300 hm

Start/Ziel: Steinbach am Wald

**Kontakt:** Rainer Rahn

Gebühr/Teilnehmer: € 5,- / max. 8 Teilnehmer

#### 02. – 04. Sept.

#### Wandern im Nationalpark Hohe Tauern



1. Tag: Anreise zum Parkplatz Seichenbrunn bis 15 Uhr – Lienzer Hütte

2. Tag: Lienzer-, Elberfelder-, Adolf Nossberger-Hütte

3. Tag: Nossberger-Hütte – Abstieg zum Parkplatz – Heimreise

**Anforderung:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Leitung/Kontakt:** Eberhard Eisenbeiß

**Gebühr/Teilnehmer:** € 15,- / max. 10 Personen;

Anmeldung bitte bis 1. Juni

#### 23. – 25. Sept. Klettersteige in den Allgäuer und Tannheimer Alpen

Mögliche Ziele: u.a. Friedberger Klettersteig – Tannheimer Alpen –

Salewa-Klettersteig – Iseler Oberjoch

Anforderungen: bis Schwierigkeit C

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, Klettergurt

Leitung/Kontakt: Michael Schmidt

**Gebühr/Teilnehmer:** € 15,- / max. 3 Teilnehmer

#### 23. – 25. Sept. Leichte Hochtouren für Einsteiger:

Großer Piz Buin (3.312 m) / Dreiländerspitze (3.197 m)

Stützpunkt: Wiesbadener Hütte

Anforderungen: Fels bis II, Gletscher bis 30°

**Nötige Fähigkeiten:** Gute Kondition für 6 – 8 Std., Trittsicherheit,

Gletscherausrüstung

Führer/Kontakt: Johannes Dötterl

Gebühr/Teilnehmer: € 20,- / max. 4 Teilnehmer

#### Bike and Hike im Elbsandsteingebirge 24. – 25. Sept.

Ggenauer Inhalt nach Absprache/Anmeldung Hüttenübernachtung und bis zu 90 km Tagestouren

Führung/Kontakt: Martin Glöckner Kontakt: Rainer Rahn

Gebühr/Teilnehmer: € 10,- / max. 12 Teilnehmer

#### Mountainbike-Tour im Vogtland – Gemeinschaftstour 25. Sept.

Von Greiz über schöne Wurzelwege und Trails – genaue Route wird vorher ausgesucht

Kontakt: Silvio Kraft

Gebühr/Teilnehmer: € 5,- / max. 8 Teilnehmer

#### Alpine Klettertouren in den Tannheimer Bergen 07. - 09. Okt.

Stützpunkt: Tannheimer Hütte

Voraussetzung: Klettern im Fels bis Grad VI UIAA (Nachstieg),

sicheres Abseilen

Führer/Kontakt: Iohannes Dötterl

**Gebühr/Teilnehmer:** € 25.- / max. 2 Teilnehmer

Mehrseillängen-Kletterei in der Sächsischen Schweiz 07. - 09. Okt.

Je nach Kletterkönnen werden wir einige schöne Kletterwege des Elbsandsteingebirges mit bis zu vier Seillängen erklettern. Anforderungen: 3. bis 6. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Nötige Fähigkeiten: Klettererfahrung, Beherrschen einer Vorstiegs-

sicherungstechnik

Stützpunkt: Mitmachhaus Lohsdorf

Leitung/Kontakt: Mirko Börner

Gebühr/Teilnehmer: € 20,- / max. 5 Teilnehmer

#### Saale-Elster-Radweg - Gemeinschaftstour 20. - 23. Okt.

Inhalt: Wir starten in Jena, fahren auf dem Saaleradweg bis zur Elstermündung und auf dem Elsterradweg zurück

nach Greiz. Übernachtet wird in Pensionen. Viel Sehenswertes und unbekannte Heimat erwarten uns. Mit fahrtechnischen Einlagen ist jederzeit zu rechnen.

Anforderungen: mittlere Kondition, bis zu 60 Tageskilometer

Kontakt: Silvio Kraft

#### Kontakte der Tourenführer:

Mirko Börner	0160 / 93 73 47 14	mirkoboerner@posteo.de
Johannes Dötterl	0177 / 32 37 59 8	Johannesdoetterl@web.de
Eberhard Eisenbeiß	03661 / 43 10 92	anne.eisenbeiss@gmx.de
Matthias Grünler	09231 / 66 74 47	m.gruenler@t-online.de
Martin Hecht	09231 / 64 74 72	bergradler.@gmx.de
Alex Jakob	0171 / 41 58 47 9	alexwirbelwind@gmx.de
Silvio Kraft	03661 / 67 75 084	nadinesilvio@web.de
Jörg Martin	0172 / 89 80 84 2	j.martin@graef-granit.de
Johannes Ponnath	0170 / 80 24 16 7	johannes@klosterbrauerei-kemnath.de
Rainer Rahn	09232 / 70 79 0	wein.rainer@gmx.de
Michael Schmidt	07304 / 43 09 52	mschmidt_arnegg@gmx.de
Rudi Übelmesser	09648 / 91 37 41	rudi.uebelmesser@ gmx.de
Holger Voss	03661 / 67 37 09	holger.voss.greiz@freenet.de





















# Ausbilder- und Tourenleiter-Treffen

Vom 20. bis 21. Februar 2016 trafen sich die Ausbilder und Tourenleiter unserer Sektion in der Edelweißhütte der DAV-Sektion Hof in Weißenhaid im Fichtelgebirge.

28

Die Gruppe aus Greiz reiste schon am Samstagvormittag an, um eine Skitour am Ochsenkopf zu unternehmen. Stefan Jänsch hatte bereits am Vormittag die Hütte bezogen, den Kachelofen angefeuert und die vielen Lebensmittel für Kaffeetrinken (danke Claudia für den leckeren Kuchen!), Abendessen und Frühstück in die Hütte gebracht (danke Stefan!). Kurz nach Mittag trafen wir uns dann an der Edelweißhütte zum Aufbruch für die gemeinsame Winter-Wanderung zum Schneeberg. Bei ergiebigen Schneefällen in den Hochlagen bestiegen wir zu acht den höchsten Berg in Franken. Zurück in der Hütte stießen nach dem Kaffeetrinken noch weitere ehrenamtliche Mitglieder zu uns, sodass wir insgesamt auf die stattliche Zahl von 22 Personen kamen. Nach dem Abendessen ließ man noch einmal die Touren des vergangenen Jahres Revue passieren. Vereinsvorsitzender Michael Rabus berichtete über aktuelle Entwicklungen in der Sektion und über den Stand zur Kletterwand in Marktredwitz, was ausgiebig diskutiert wurde. Rainer Rahn, der das Tourenleitertreffen organisiert hatte, teilte den Anwesenden mit, dass es einen Führungswechsel hinsichtlich des Ausbildungsreferenten gibt. Mirko Börner, der leider

arbeitsbedingt verhindert war um an dem Treffen teilzunehmen, gibt nach mehrjähriger Tätigkeit das Amt des Ausbildungsreferenten ab. Diesen Posten übernimmt Rudi Übelmesser, welcher sich bei dieser Gelegenheit allen vorstellte. Des Weiteren wurde über die Gewinnung neuer Übungsleiter, die Übungsleiter-Fortbildungen und die Betreuung der Kletterwand in Marktredwitz gesprochen. Anschließend wurden die Eckdaten für das Touren- und Ausbildungsprogramm 2016 erarbeitet. Diese Themen waren abendfüllend und wurden in gemütlicher Atmosphäre besprochen. Nach der Hüttenübernachtung, einem guten Frühstück und der Hüttenreinigung wurde das Treffen beendet.

Rudi Übelmesser und Rainer Rahn



# **Bergsteigertreff Marktredwitz**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Gaststätte "Bräustüberl", Marienstraße 4, Beginn 19.30 Uhr, Tel. 09231 / 15 13.

#### Termine 2016

11. Mai	"Erste Hilfe im Hochgebirge"
	Rucksackapotheke und Grundbegriffe – mit der Bergwacht Marktredwitz
Juni – September	Sommerpause
25. September	Tageswanderung in der Fränkischen Schweiz durch das Kleinziegenfelder Tal
	ca. 15 km, mit Einkehr, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Seehaus Anmeldung bei Markus Prechtl, Tel. 0151 / 12 11 80 88
12. Oktober	Bildervortrag "Höhepunkte einer Chinareise" von Walter Wenisch
11. November	Geschäftsstellen-Zoigl-Abend mit Musik in der Gaststätte "Nickl"
	(neben der DAV-Geschäftsstelle in der Jean-Paul-Straße) <b>Achtung Freitag!</b>
14. Dezember	Weihnachtsfeier mit Musik und Alpinem Adventskalender
	Essen ab 18.30 Uhr

#### **Ansprechpartner:**

Rainer Rahn Johann-Nestroy-Str. 13 95632 Wunsiedel Tel. 09232 / 70 790

Wolfgang Borchert Flurstr. 2 95615 Marktredwitz Tel. 09231 / 97 23 01

# Jugendgruppe Marktredwitz

(14 - 18 Jahre)

Wenn Du mal bei uns reinschnuppern willst, bist du herzlich willkommen! Hallo Jungs und Mädels! Wir sind ein bunt gemischter Haufen mit viel Spaß am Klettern und gemeinsamen Aktionen wie Wandern oder Mountainbiken. Wir freuen uns immer über nette Leute zwischen 14 und 18 Jahren, die auch einmal Klettern erleben und zusammen aktiv sein wollen.

Freitags findet unser gemeinsames Klettern ab 19 Uhr in der Dörflaser Turnhalle in Marktredwitz statt. Die Termine werden jeweils bekannt gegeben.



- Klettern am Fels im Steinwald
- Bouldern am Fels
- Klettern in größeren Hallen
- Slacklining
- Mithilfe beim Maibaum-Aufstellen in Marktredwitz

Infos zur Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayerrn unter: www.jdav-bayern.de

Das Jugendkursprogramm 2016 des Deutschen Alpenvereins liegt in der Geschäftsstelle in Marktredwitz aus und ist im Internet unter www.idav.de einsehbar.





06.07.2016 Von Marktredwitz nach Poppenreuth

Treffpunkte: 9.30 Uhr Egerland-Kulturhaus Marktredwitz,

9.45 Uhr Marktredwitz, am Birkenwäldle

Gehzeit: 3 – 4 Std.; Einkehr im Grünen Baum in Poppenreuth

Führer: Hans Frohmader, Tel. 09231 / 61 507

03.08.2016 Von Berneck zur Entenmühle

Treffpunkte: 9.30 Uhr Egerland-Kulturhaus Marktredwitz, 10 Uhr

Bad Berneck, Am Anger

Gehzeit: 4 Std.; Einkehr in der Entenmühle

Führer: Brigitte und Reinhold Debes, Tel. 09232 / 25 46

# 07.09.2016 Von Marienbad auf die Klatzn, mit Bus nach Tschechien

Treffpunkte: 8.30 Uhr Egerland-Kulturhaus Marktredwitz, 8 Uhr Wunsiedel, Busbahnhof

Fahrpreis € 10,- bei Anmeldung

Gehzeit: 4 Std.; Einkehr auf der Klatzn

Führerin: Anna Schlicht, Tel. 09236 / 539; Anni Nürnberger,

Tel. 09232 / 43 36; Anmeldung bei Anni Nürnberger

#### 05.10.2016 Von Röslau über den Egerweg nach Grün

Treffpunkte: 9.30 Uhr Egerland-Kulturhaus Marktredwitz,

10 Uhr Röslau Fußballplatz

Gehzeit: 3 1/2 Std.; Einkehr im Gasthaus Laube in Grün

Führer: Adolf Nürnberger, Tel. 09238 / 16 28

#### 02.11.2016 Von Marktredwitz nach Göpfersgrün

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz am Wackerstadion neben B 303 Gehzeit: 4 Std.; Einkehr im Wirtshaus Gut in Göpfersgrün

Führerin: Anna Schlicht, Tel. 09236 / 539

#### 07.12.2016 Von Konnersreuth nach Großbüchlberg

Treffpunkte: 9.30 Uhr Egerland-Kulturhaus Marktredwitz,

10 Uhr Fußballplatz Konnersreuth

Gehzeit: 3 Std.; Einkehr in der Petersklause in Großbüchlberg

Führer: Josef Kunz, Tel. 09632 / 17 84

Bitte immer die Terminmitteilungen in der Frankenpost und im Neuen Tag am Dienstag unter Marktredwitz beachten. Eventuelle Änderungen werden dort bekannt gegeben. Gäste und Nichtmitglieder sind stets herzlich willkommen.

#### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Anni Nürnberger Tel. 09232 / 43 36

E-Mail: anni-nuernberger@t-online.de

# 15 Jahre Mittwochswanderer

(2001 - 2016)

Den Anfang machte ein Treffen am 7. März 2001 im Gasthaus Schelter in Wintersreuth, das Anni Nürnberger organisiert hatte. Es waren 34 Mitglieder anwesend, welche die Mittwochswanderer ins Leben riefen.

Die erste Wanderung führte am 4. April 2001 auf die Kösseine. Die Teilnehmerzahl mit 29 Wanderern stimmte zuversichtlich, und ab sofort war der 1. Mittwoch in jedem Monat als Termin fixiert.

Seitdem wurden insgesamt 179 Wanderungen geplant und durchgeführt. Nur eine einzige Wanderung musste in all den Jahren ausfallen, und zwar im Jahr 2015, als ein Sturm die Wanderwege unpassierbar machte und die Gefahr von herabfallenden Ästen im Wald zu groß war. Im Übrigen hatten die bayrischen Staatsforsten von einer Begehung des Waldes abgeraten.

Bei der Wanderung im Februar 2009 von Hendlhammer nach Selb wurde der bisherige Teilnehmerrekord gezählt. Es waren 65 Personen bei der von Roland Wunderlich geführten Wanderung dabei. Einige Male wurden mehr als 60 Wanderer und oft über 50 gezählt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Wanderung lag bei 40 Personen.

Da bei der ersten Wanderung zur Kösseine gewandert wurde, hat dieser Ort eine besondere Bedeutung. Die Wanderungen zum 10-jährigen Bestehen mit 100 Teilnehmern und zum 15-jährigen Bestehen am 3. Februar 2016 führten ebenfalls auf die Kösseine.

Natürlich muss alles organisiert und durchgeführt werden. Die meisten Wanderungen, 35 an der Zahl, organisierte Anna Schlicht. Die älteste Teilnehmerin, Emma Jahn, war bei 158 Wanderungen dabei. Die Wanderungen wurden im Fichtelgebirge, im Steinwald, in Thüringen, im Frankenwald, in der nördlichen Oberpfalz und dreimal in Tschechien durchgeführt.

Das Wetter bei den Wanderungen war meistens schön, auch wenn am Dienstag zuvor schlechtes Wetter war. Aber nach dem Motto "Was uns nicht umbringt, macht uns nur noch härter!" wurde alles gemeistert. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass die Mittwochswanderer sehr belastbar sind, da selbst starker Regen oder große Hitze sie nicht von ihrem Hobby abhalten können.

Josef Fennerl



# **Ortsgruppe Greiz**

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat (außer Juli) um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gaststätte "Reißberg 04", Theodor-Körner-Str. 12, 07973 Greiz.

Im Juli trifft sich die Gruppe zu einem Grillabend.

Auskünfte bei Obmann Holger Voß, Salzweg 9, 07973 Greiz, Tel. 03661 / 67 37 09, E-Mail: holger.voss.greiz@web.de

# **Unser Programm bis Ende 2016**

05. – 08. Mai	Himmelfahrtswanderung Kammweg Erzgebirge Anschluss zur Himmelfahrtswanderung 2015 Organisation: Fam. Eisenbeiß, Tel. 03661 / 43 10 92 Anmeldung bis 06. Januar 2016		
05. – 08. Mai	Himmelfahrtstour Allgäuer Alpen /Schwarzenberghütte Organisation: Holger Voß, Tel. 03661 / 67 37 09 Anmeldung bis 06. Januar 2016		
15. Mai	Klettersteigtag: Höhenglücksteig und Norissteig Höhenglücksteig: dreiteiliger Mittelgebirgsklettersteig (leicht, mittel, schwer) familientauglich durch vorgelagerten Kinderklettersteig (Via Ferrata Bambini Norissteig: abenteuerlicher Wald- und Felsenweg mit mittelschweren Kletter		

abschnitte können im Wald umgangen werden.

Organisation: Holger Voß, Tel. 03661 / 67 37 09 und

Unterkunft in der Nähe ab € 25,- ÜF

Alex Jakob, Tel. 0171 / 41 58 47 9

steigeinlagen (Höhlen, Kamine, Gratkletterei). Alle Felsen und Klettersteig-

28. Mai	Familienradtour mit Kindern Greiz / Bretmühle / Neuhammer Auf einer Wiese gibt es Lagerfeuer, Stockbrot, Kesselnudeltopf und Gegrilltes. Wer will, kann die Nacht im Zelt verbringen. Organisation: Silvio Kraft, Tel. 03661 / 67 750 84
18. Juni	<b>25-Jahrfeier Ortsgruppe Greiz auf der Erzgebirgshütte</b> Beginn 14.00 Uhr
25. – 27. Juli	Frauenradtour Leipziger Neuseenland Organisation: Doris Krause, Tel. 0175 / 46 320 60 Anmeldungen bitte bis 04. Mai
02. Juli	Hüttentreffen Greizer Hütte
06. Juli	<b>Grillabend</b> Organisation: Doris Krause, Tel. 0175 / 46 320 60
09./10. Juli	Kanu-Wochenende Hohenwarte  Ziegenrück – Zeltplatz Alter-Ziegenrück  Organisation: Holger Voß, Tel. 03661 /67 37 09
23. Juli	Schlauchbootfahrt auf der Weißen Elster Organisation: Holger Voß, Tel. 03661 /67 37 09
15. – 20. Aug.	Frauentour Verwall Anmeldeschluss 20. Juni Organisation: Doris Krause, Tel. 0175 / 46 320 60
22. – 24. Aug.	<b>Bergwanderung im Pitztal / Cottbuser Höhenweg</b> Organisation: Doris Krause, Tel. 0175 / 46 320 60
02 04. Sept.	<b>Bergwandertour in der Hochschobergruppe</b> Organisation: Eberhard Eisenbeiß, Tel. 03661 / 43 10 92
25. Sept.	MTB-Tour Vogtland Organisation: Silvio Kraft, Tel. 03661 /67 750 84

08. Okt.	<b>Arbeitseinsatz auf der Greizer Erzgebirgshütte</b> Organisation: Knut Barthold, Tel. 036625 / 20 105
16. Okt.	<b>Herbstwanderung</b> Organisation: Eberhard Eisenbeiß, Tel. 03661 / 43 10 92
20. – 23. Okt.	Radtour Saale-Elster-Radweg Jena, Elstermündung, Greiz Organisation: Silvio Kraft, Tel. 03661 / 67 750 84
30. Nov.	Der Besondere Film  Bergfilm im Kino Greiz  Organisation: Holger Rohrmann, Tel. 03661 / 48 22 43
10. Dez.	<b>Weihnachtsfeier in der Erzgebirgshütte</b> Organisation: Ines Bergens, Tel. 03661 / 67 17 63
18. Dez.	<b>Weihnachtsklettern in Jena – Rocks</b> Organisation: Holger Voß, Tel. 03661 / 67 37 09

#### **Weitere Angebote**

Frauentreff Ansprechpersonen: Doris Krause bzw. Ines Bergens
Klettern
im Steinicht oder in der Kletterhalle
Termine zur Monatsversammlung und per Mailverteiler
Kletterinteressierte sind herzlich willkommen. Unsere Kletterer haben ein Alter von 4 – 70 Jahren. Gemeinsames Erleben steht im Vordergrund.

#### Kletterturmeinsätze

Termine zur Monatsversammlung

# 25 Jahre Ortsgruppe **Greiz:**



# Tag der offenen Tür in der Greizer Erzgebirgshütte

Das 25-jährige Bestehen der Ortsgruppe nehmen wir zum Anlass am Samstag, 18. Juni 2016, zu einem Tag der offenen Tür in unserer Greizer Erzgebirgshütte einzuladen.

Die Hütte und ihre Räumlichkeiten können besichtigt werden. Der Hüttenwart gibt Auskunft über den zweijährigen Umbau der Hütte vom Bahnwärterhaus zur Selbstversorgerhütte, über die zum Betreiben der Hütte notwendige Technik und für Interessierte über die Buchungsmodalitäten.

• Am Infostand gibt es Wissenswertes zur Sektion, der Greizer Hütte im Zillertal, über mögliche Bergwanderungen und Gipfeltouren sowohl im Erzgebirge als auch im Naturpark Zillertaler Alpen und viele weitere nützliche Tipps.

- Wer möchte kann sich mit einem Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS) auf die Suche begeben.
- Neben der Hütte kann der fast sieben Meter hohe Kletterturm der Ortsgruppe erklettert werden.
- Ein kurzer steiler Bergpfad führt zum Aussichtspunkt hoch über der Hütte.
- Der nahe Fluss Mulde lädt zum Waten und Goldwaschen ein.

### **FAHRPLAN**

Wernesgrüner Schienen-Express (WEX)
gültig von Mai bis Oktober 2016

#### Fahrtrichtung: Schönheide Süd - Hammerbrücke

-	FHWE e.V.	Zug Nr	P17670	P17672	P17674	P17676
km		Klasse	2.	2.	2.	2.
0,0	Schönheide Süd	ab	10.00	12.00	14.00	¶16.00
0,8	Erzgebirgshütte X		10.03	12.03	14.03	16.03
2,8	Rautenkranz		10.10	12.10	14.10	)16.10
5,3	Tannenbergsthal (Vogtl)	*	10.19	12.19	14.19	16.19
10,9	Hammerbrücke	an	10.36	12.36	14.36	<b>■</b> 16.36

#### Fahrtrichtung: Hammerbrücke - Schönheide Süd

	FHWE e.V.	Zug Nr	P17671	P17673	P17675	P17677
km		Klasse	2.	2.	2.	2.
0,0	Hammerbrücke	ab	10.55	12.55	14.55	₹16.45
5,6	Tannenbergsthal (Vogtl)		11.14	13.14	15.14	\$17.04
8,1	Rautenkranz		11.22	13.22	15.22	\$17.12
10,1	Erzgebirgshütte X	*	11.28	13.28	15.28	17.18
10,9	Schönheide Süd	an	11.31	13.31	15.31	■17.21

- x Zug hält nur bei Bedarf
- Zug verkehrt ausschließlich an folgenden Tagen: 1. Mai, 5. Mai (Christi Himmelfahrt), 15. Mai (Pfingsten), 18./19. Juni, 16./17. Juli, 6./7. August, 3./4. September, 3. Oktober



Betreiber des WEX

## Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE)

Wilzschhaus Nr. 3, D-08304 Schönheide Telefon: 037755 / 69 89 81 Emailanfragen Charterfahrten:

info@schienen-express.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.schienen-express.de

Am Tag der offenen Tür führt der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. Fahrten auf der stillgelegten Nebenbahnstrecke Muldenberg – Schönheide Ost der Bahnstrecke Chemnitz – Aue – Adorf (CA) durch. Es besteht die Möglichkeit von den Bahnhöfen Schönheide Süd (Wiltzschhaus), Rautenkranz, Tannenbergstal oder Hammerbrücke mit dem Wernesgrüner Schienen-Express direkt zur Greizer Erzgebirgshütte zu fahren oder zurückzufahren.

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen, am Holzkohlengrill gibt es Thüringer Roster und Getränke.

Um 15 Uhr verleiht eine Festansprache dem 25-jährigen Bestehen der Ortsgruppe einen würdigen Rahmen.

Die Feierlichkeiten beginnen um 14 Uhr und enden gegen 19 Uhr.

Der Vorstand der Ortsgruppe Greiz

# Zur Geschichte der Ortsgruppe Greiz

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 wurden die reichsdeutschen Sektionen in den Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen (NSRL) eingegliedert. Der Deutsche und Österreichische Alpenverein behielt als überstaatlicher Verband seine demokratische Vereinsstruktur. gleichzeitig arbeitete er aber eng mit den nationalsozialistischen Machthabern zusammen. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 wurde der Alpenverein als Deutscher Alpenverein (DAV) eine Unterorganisation des NSRL und damit in den nationalsozialistischen Staatsaufbau integriert. Andere alpine Vereine mussten dem DAV beitreten oder wurden aufgelöst und enteignet.

Als nationalsozialistische Organisation wurde der Alpenverein 1945 von den Alliierten verboten. Sein Wiederaufbau erwies sich als schwierig. Zunächst bildeten sich in Westdeutschland Sektionen auf lokaler Ebene. Heimatvertriebene gründeten im Westen ihre alten Sektionen wieder. In Ostdeutschland blieben die Sektionen verboten, manche transferierten aber ihren Sektionssitz in den Westen. Im Oktober 1950 wurde schließlich in Würzburg der Deutsche Alpenverein (DAV) neu gegründet. 1955 wurde von ehemaligen

Greizern in Marktredwitz die Sektion Greiz unter ihrem alten Namen mit dem Zusatz "Sitz Marktredwitz" wiedergegründet.

In Österreich beschlagnahmten die Alliierten nach dem Krieg zunächst die Schutzhütten der deutschen Sektionen und übergaben sie dem OeAV zur treuhänderischen Verwaltung. Im Mai 1956 erfolgte die endgültige Rückgabe der westdeutschen Schutzhütten. Die ostdeutschen Hütten wurden 1967 an den DAV verkauft. Der DAV hatte für die Greizer Hütte schon die Sektion Offenbach vorgesehen. Die Sektion konnte aber nachweisen, dass sie imstande war, die Greizer Hütte zu unterhalten, und so die Hütte vom DAV 1977 zurückkaufen.

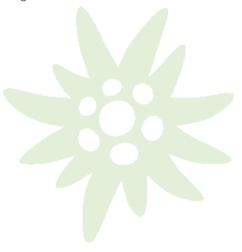
In der ehemaligen DDR gründeten sich schon kurz nach der Wende 1989 die ersten Sektionen, die sich bereits im Mai 1990 dem DAV anschlossen. Die ostdeutschen Sektionen, die ihren Sitz im Westen hatten, transferierten entweder ihren Sektionssitz in ihre alte Heimat, lösten sich auf oder nahmen den Namen ihres neuen Sektionssitzes im Westen an.

So wurde auch in Greiz, unterstützt durch den Vorstand der in Marktredwitz weitergeführten Sektion Greiz, am 4. Juni 1991 wieder eine Alpenvereinsgruppe mit dem Namen Ortsgruppe Greiz der Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz e.V. gegründet. Aus den 10 Gründungsmitgliedern ist mittlerweile eine aktive Gruppe mit mehr als 300 Mitgliedern entstanden.

Neben der Erzgebirgshütte und dem mobilen Kletterturm und einem kleinen Ausrüstungslager hat die Ortsgruppe derzeit zwei Jugendgruppenleiter, einen Wanderleiter, einen Fachübungsleiter Alpinklettern und einen Fachübungsleiter Hochtouren. Ein Fachübungsleiter Mountainbike ist in Ausbildung.

Die stetige Entwicklung der Ortsgruppe ist Zeugnis des Einsatzes und des Fleißes der Mitglieder. Allen Aktiven einen herzlichen Dank.

Holger Voss



Rückblicke der OG Greiz

# Herbstfeuer

23 Mitglieder der Ortsgruppe folgten am 7. November 2015 meiner Einladung zu Kesselgulasch, Glühwein und Biwak in der Neumühle Elster am Feuerplatz. Ein gelungener Abend, dafür nochmals danke.

Seppel



# Weihnachtsfeier

Am letzten Samstag im November trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Greiz um 14 Uhr auf der Greizer Erzgebirgshütte. Nach einem Glühwein oder Tee zur Begrüßung wurde durch den verschneiten Winterwald zur Bowlingbahn nach Morgenröthe-Rautenkranz gewandert. Bei einer aufregenden Runde Bowling amüsierten sich alle ordentlich. In der Zwischenzeit verliehen einige fleißige Frauen der Hütte ein weihnachtliches Flair und kümmerten sich um die Vorbereitungen für das Abendessen. Der restliche Teil wanderte nach Einbruch der Dunkelheit im Schein der Stirnlampen zurück zur Hütte. Der Tisch zum Abendessen war mit vielen mitgebrachten

Leckereien gedeckt und alle ließen sich das Abendbrot schmecken. Die Frauengruppe hatte eine kleine Tombola mit schönen Preisen vorbereitet. Nach Vergabe der Preise wurde der Abend in gemütlicher Runde verbracht. Ein Teil der Mitglieder trat die Rückfahrt nach der Feier nach Hause an, der Rest nutzte die Gelegenheit zur Übernachtung auf der Greizer Erzgebirgshütte. Am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück – griffen alle beim Aufräumen kräftig zu, sodass die Hütte zu Mittag blitzblank war.

Ines Bergens

#### Rückblicke der OG Greiz







# Weihnachtsklettern

Gut besucht war das Weihnachtsklettern am 4. Advent. Diese Tradition ist inzwischen fester Bestandteil der Jahresplanung für alle Kletterer der Greizer Jugendgruppe und Ortsgruppe. Nach dem Klettern am Vormittag und Nachmittag gab es wieder Stollen und anderes Weihnachtsgebäck. Erfreulicherweise haben sich dieses Jahr neue Kletterer dazugesellt. Gespannt ist man auf das neue Jahr, Pläne sind vorhanden.

Alex Jakob

# **Eiszeit**

Man will es nicht glauben, aber gerade in diesem schlechten Winter war seit drei Jahren wieder mal Eisklettern möglich. Eine Nacht mit minus 20°C reichte noch lange nicht um Eis entstehen zu lassen, denn die Felsen und der Bachlauf im Sorgbruch waren warm. Die Sonne am Tag machte die Eisbildung der Nacht rückgängig, weil der Wasserfall genau in Südrichtung liegt. So bangten die Freunde der Eiskletterei um jeden Frosttag. Und genau die letzte Frostnacht mit minus 15°C hat es gebracht. Von früh bis in den Nachmittag wurde geklettert; dann war sie da, die Warmfront mit plus 13°C.

Holger Voß

# Winterzelten

Seit 34 Jahren gibt es das Winterzelten in Kottenheide. Organisator ist die DAV-Sektion Plauen. Schon vor ein paar Jahren waren Mitglieder der OG Greiz beim Winterzelten dabei, und dieses Jahr hatten wir es auch wieder geplant, zwei Nächte, von Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag. Richtig Spaß macht Wintercampen natürlich nur, wenn es kalt ist und vor allem wenn Schnee liegt. Und so hatten wir die Absage der Teilnahme an diesem Event schon im Kopf. Doch gerade noch rechtzeitig hatte Petrus Erbarmen und verwandelte das Erzgebirge in ein Wintermärchen. Gefrorenes Wasser, es glitzert im Zelt,

kalte Nase, noch kältere Füße, und wenn man nachts mal raus muss – so könnte man Winterzelten beschreiben. Nein, wir waren gut gerüstet, und natürlich gibt es auch mal einen Glühwein und ähnliches am Lagerfeuer, und man geht nicht gleich zu Bett, denn die Gesellschaft, die ist nett. Unser Rahmenprogramm am Sonnabend: eine Langlauftour - Zelt - Schiklause Mühleiten - Zelt. Über eine Teilnahme 2017 wird bereits nachgedacht.

Holger Voß

# **Jugendgruppe Greiz**

## **Unser Programm bis Ende 2016**

05. – 08. Mai	Himmelfahrtstour Allgäuer Alpen / Schwarzenberghütte Organisation: Alex						
15. Mai	Klettersteigtag: Höhenglücksteig und Norissteig						
	Höhenglücksteig: dreiteiliger Mittelgebirgsklettersteig (leicht, mittel, schwer); familientauglich durch vorgelagerten Kinderklettersteig (Via Ferrata Bambini) Norissteig: abenteuerlicher Wald- und Felsenweg mit mittelschweren Kletter steigeinlagen (Höhlen, Kamine, Gratkletterei). Alle Felsen und Klettersteigabschnitte können im Wald umgangen werden.						
	Unterkunft in der Nähe ab € 25,- ÜF						
	Organisation: Holger und Alex						
28. Mai	Familienradtour mit Kindern Greiz / Bretmühle / Neuhammer						
	Hier könnt Ihr auch Eure kleinen Geschwister oder Eltern mitbringen. Auf einer Wiese gibt es Lagerfeuer, Stockbrot, Kesselnudeltopf und Gegrilltes. Wer will, kann die Nacht im Zelt verbringen. Stirnlampe nicht vergessen. Organisation: Silvio						
18. Juni	25-Jahrfeier Ortsgruppe Greiz auf der Erzgebirgshütte						
	Wir feiern mit der Ortsgruppe und präsentieren uns als Jugendgruppe. Absprache mit Holger und Alex						
02. Juli	Hüttentreffen auf der Greizer Hütte						
	Wir besuchen wieder mal die Greizer Hütte, klettern im Klettergarten und am Gigalitzturm und besuchen die Klettersteige bei Mayrhofen. Organisation: Holger						
06. Juli	Grillabend der Ortsgruppe						
	Wir fahren mit dem Fahrrad zum Grillplatz. Nach dem Abend fahren wir mit Stirnlampe zurück. Wir haben ja Ferien. Organisation: Holger						

#### 10. – 12. Juli Nordbayerncamp "Zeltplatz Edelweißhütte"

Zelten, klettern, Höhlen, bouldern, Seilaufbauten, basteln, backen, ... (mindestens 5 Teilnehmer) Anmeldeschluss 14. Mai Organisation: Alex

#### 09./10. Juli Kanu-Wochenende Hohenwarte

Ziegenrück – Zeltplatz Alter-Ziegenrück

Wir erkunden in Zweier-Kanus die fjordähnlichen Landschaften, die Nacht verbringen wir im Zelt auf einem Zeltplatz. Badehose nicht vergessen. Bitte rechtzeitig melden, weil die Kanus vorbestellt werden müssen.

Organisation: Holger

#### 23. Juli Schlauchbootfahrt auf der Weißen Elster

Organisation: Holger

#### 30. Juli – Kletterfahrt Arco / 05. August Gardasee / Idrosee

Wir übernachten auf einem Zeltplatz, klettern in den Klettergebieten mit Kultstatus, begehen die Klettersteige am Idrosee, essen Pizza und Eis und gehen baden.

Organisation: Alex und Holger



#### 25. Sept. MTB-Tour Vogtland

An die Biker unter Euch: Silvio hat wieder schöne Wurzelwege und Trails im Angebot. Nehmt Euch den ganzen Tag frei!

Organisation: Silvio

#### 08. Okt. Arbeitseinsatz auf der Greizer Erzgebirgshütte

Wir wollen uns wieder am Arbeitseinsatz auf der Erzgebirgshütte beteiligen. Danach geht es noch zum Klettern.

Fragen zur Arbeit beantwortet unser neuer Hüttenwart Knut Barthold, Tel. 036625/20105, zum Klettern Holger.

Sektionseinrichtungen 47

#### **Radtour Saale-Elster-Radweg** 20. – 23. Okt.

Wir starten in Jena, fahren auf dem Saaleradweg bis zur Elstermündung, und auf dem Elsterradweg zurück nach Greiz. Übernachtet wird in Pensionen. Rund 60 Tageskilometer, viel Sehenswertes und unbekannte Heimat erwarten uns. Mit fahrtechnischen Einlagen ist jederzeit zu rechnen.

Organisation: Silvio

#### Weihnachtsfeier in der Erzgebirgshütte 10. Dez.

Wir feiern mit der Ortsgruppe, übernachten in der Hütte.

Organisation: Alex

#### Weihnachtsklettern in Jena - Rocks 18. Dez.

Wie immer gibt es anschließend Stollen und neue Pläne.

Organisation: Alex

#### **Weitere Angebote**

Klettern im Steinicht, E-Mails beachten! Immer



#### Kontakte

Alex Tel. 0171 / 41 58 47 9 Silvio Tel. 03661 / 67 750 84 Holger Tel. 03661 / 67 37 09

Interessierte sind immer herzlich willkommen in unserer Jugendgruppe.

Euer Jugendgruppenleiter Alex Jakob

# Geschäftsstelle Marktredwitz

#### Öffnungszeiten

Ianuar bis Mai und Oktober

Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

Juni bis September Donnerstag von 18 bis 20 Uhr

November und Dezember

keine Öffnungszeiten!\*

\* Service-Öffnung im Dezember nur am Donnerstag, 15.12.2016

Bitte beachten Sie den folgenden Ausweichtermin:

geschlossen: Donnerstag, 26. Mai 2016 -Fronleichnam; Ausweichtermin: Mittwoch., 25. Mai 2016

Das Ausrüstungslager befindet sich in der DAV-Geschäftsstelle der Sektion in Marktredwitz, Jean-Paul-Straße 15 (Eingang um die Ecke in der Kreuzstraße!).

Telefonisch ist die Geschäftsstelle erreichbar unter Tel. 0160 / 178 90 88 (Anrufbeantworter). Während der Geschäftszeiten erhalten Sie eine persönliche Verbindung.

Die Geschäftsstelle liegt im Ortsteil Oberredwitz (Richtung Klinikum). Zu den genannten Öffnungszeiten ist es möglich, mit dem Auto direkt vor der Geschäftsstelle zu parken.

#### Ansprechpartner für die Geschäftsstelle:

Rainer Rahn, 2. Vorsitzender Johann-Nestroy-Str. 13 95632 Wunsiedel Tel. 09232 / 70 790



### Die Serviceleistungen der DAV-Geschäftsstelle

Gut sortierte Alpin-Bibliothek

Ausleihung von Karten- und Führermaterial des gesamten Alpenraumes\*

Ausleihung von Ausrüstungsgegenständen für die meisten alpinen Sportarten\*

Telefonische Reservierung von Ausrüstungsgegenständen unter 0160 / 178 90 88\*

Verkauf von Hüttenschlafsäcken und Hüttenschlappen

Fachkundige Ausrüstungsberatung

Auskünfte über unser Touren- und Ausbildungsprogramm

Umfangreiches, kostenloses Informationsmaterial

Aufnahme von Neumitgliedern

#### Ausleihbedingungen und -gebühren:

Die Ausleihung von Ausrüstungsgegenständen erfolgt gegen Unterschrift. Die anfallenden Gebühren pro Gegenstand liegen zwischen € 1,- und max. € 8,- pro Woche, abhängig Alter des jeweiligen Mitglieds (Junioren, Studenten und Wehrpflichtige ermäßigt).

#### Ein wichtiger Hinweis an alle Ausleiher von Ausrüstungsgegenständen:

Bitte bringen Sie Ihre ausgeliehene Ausrüstung zu Beginn der Öffnungszeiten (ab 18 Uhr) in die DAV-Geschäftsstelle zurück! Der nachfolgende Ausleiher von Gegenständen (ob mit oder ohne Reservierung) wird es Ihnen danken!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# **Ausrüstungslager Ortsgruppe Greiz**

Öffnungszeiten nach telefonischer AbspracheAusleihe an AV-Mitglieder.

Die Liste der vorhandenen Ausrüstungsgegenstände und die Gebührenordnung sowohl für Marktredwitz als auch für Greiz finden Sie im Internet unter www.alpenverein-greiz.de.

#### Lagerwart:

Dieter Schröder Neuhammer 1 07980 Neumühle Tel. 03661 / 639 290 50 oder 0171 / 833 97 00

# **Kletteranlage**

#### Anlage:

Felsähnliche Oberfläche von 11 m Breite und 8 m Höhe – 20 Routen im Schwierigkeitsgrad von 3 bis 8

#### Standort:

Turnhalle der Turnerschaft Dörflas Dörflaser Hauptstr. 41, 95615 Marktredwitz

#### Generelle Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, ieweils 18.45 Uhr - 21.30 Uhr

Die Halle steht wegen anderer Veranstaltungen nicht durchgehend zur Verfügung. Die aktuellen Öffnungszeiten werden aber stets im Internet und in der Presse bekannt gegeben.

#### **Kletterbetreuer als Ansprechpartner:**

Jörg Martin, Tel. 0172 / 89 80 84 2 Matthias Arneth, Tel. 0151 / 53 59 19 4

Benutzungsgebühren										
	Tageskarte		10er-Punktekarte (ab Kauf 1 Jahr gültig)		Jahreskarte					
	Erw.	– 18 Jahre	Erw.	– 18 Jahre	Erw.	– 18 Jahre				
Sektionsmitglieder	€ 2,50	€ 2,-	€ 22,-	€ 15,-	€ 35,-	€ 25,-				
Andere Sektionen	€ 3,-	€ 2,50	€ 27,-	€ 20,-	_	_				
Besucher	€ 5,-	€ 3,-	€ 45,-	€ 27,-	-	-				

Kinder bis 10 Jahren: Sind frei, wenn sie Sektionsmitglied und in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen sind.

**Ausleihgebühren** (je Abend): Gurte € 2,-, Sicherungsmaterial € 1,-



<sup>\*</sup> nur für DAV-Mitglieder





Unsere Alpenvereinshütte liegt im Floitental der Zillertaler Alpen. Sie eignet sich besonders als Ziel für eine Tagestour, als Stützpunkt auf der "Zillertaler Runde" (Berliner Höhenweg), als Standquartier für alpine Ausbildung und als Ausgangspunkt für alpine Touren in Fels und Eis.

Talort: Ginzling bzw. Parkplatz an der Tristenbachalm

**Aufstieg:** 4 bis 4 1/2 bzw. 3 bis 3 1/2 Std.

Öffnungszeiten: Anfang Juni bis Anfang Oktober (je nach Witterung)

Unterkunft: 21 Zimmerlager und 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte)

Hüttenwirte: Herbert und Irmi Schneeberger Oberbichl 769, A-6284 Ramsau im Zillertal Tel. und Fax Tal +43 (0)5282 / 32 11 Tel. Hütte +43 (0)664 / 14 05 003 E-Mail: greizerhuette@aon.at www.alpenverein-greiz.de/huetten-einrichtungen/greizer-huette/ https://de-de.facebook.com/greizerhuette

**Karten:** AV-Karte Nr. 35/2 Zillertal Mitte Freytag & Berndt – Karte Nr. 152

Hinweise: Internetanschluss und Satelliten-Telefon auf der Hütte vorhanden Rucksacktransport gegen Gebühr mit der Materialseilbahn möglich Kleinbusverkehr ins Floitental, Tel. +43 (0)664 / 10 29 3 54

# Es geht los!

#### Baubeginn des Umbaus der Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) für Anfang Juni geplant

Die Umbauarbeiten der Abwasserreinigungsanlage konnten leider im letzten Sommer doch nicht beginnen. Alle angefragten Baufirmen waren so sehr ausgelastet, dass ein Baubeginn bis Saisonende nicht mehr möglich war.

Im Januar/Februar wurden dann die Ausschreibungen zu den Losen Baumeisterarbeiten, Filtersackanlage, technische Ausrüstung und Hubschraubertransporte in aller Ruhe durchgeführt. Erfreulicherweise waren alle Angebote unter den Kostenberechnungen. Inzwischen sind die Vergaben an die Bau- und Montagefirmen sowie für den Hubschraubertransport erfolgt, mit dem Bau soll Anfang Juni begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 3 – 4 Wochen. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme liegt bei ca. 130.000 €, und nach derzeitigem Stand wird dies auch eingehalten. Beihilfezusagen vom DAV, der KPC Kommunalkredit (Wirtschaftsförderung der Republik Österreich) und dem Land Tirol liegen vor.

Als erstes soll das vorhandene Bauwerk der bisherigen Filterkorbanlage (alte mechanische Reinigungsstufe) saniert werden. Dieses wird dann die Technik der biologischen Reinigungsstufe aufnehmen. Mit relativ geringen Eingriffen in den Hang (ca. 5 m³ Aushub sowie 2 Betonankern) wird dann Platz geschaffen, um das Fertigteil der neuen mechanischen Reinigungsstufe (Filtersackanlage) auf dem vorhandenen Bauwerk sowie einem Betonbalken auf den beiden Betonankern aufnehmen zu können. Dies soll nach Plan bis Ende Juni erfolgen. Danach müssen "nur noch" die Komponenten zusammengeschlossen werden und der Probebetrieb kann Anfang bis Mitte Juli beginnen.

Als letztes stehen dann noch die "Schönheitsarbeiten" wie Abdeckhaube für die Filtersackanlage und Geländer am Einstieg sowie die Wiederbegrünung des Berghangs an. Ob wir da evtl. noch Helfer aus der Sektion brauchen, wird von der Größe des Eingriffs in den Hang abhängen.

Hans Geyer, Hüttenwart



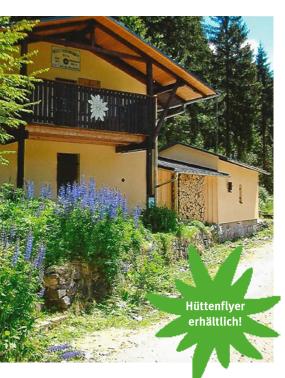




Sektionstreffen am 2. Juli 2016

Sektionseinrichtungen 53

# Greizer Erzgebirgshütte



Die Greizer Erzgebirgshütte liegt im Naturpark Erzgebirge/Vogtland bei Wilzschhaus und ist eine AV-Selbstversorgerhütte.

#### Sie ist ausgestattet mit

- 17 Übernachtungsmöglichkeiten in 3 Räumen (3, 4, 10 Plätze)
- 3 Notlagern (Matratzen)
- gemütlichem Aufenthaltsraum
- voll ausgestatteter Küche
- Waschraum mit Dusche und Waschbecken
- 2 WCs.

Eine rechtzeitige Reservierung, besonders für Wochenenden, ist unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen unter www.alpenverein-greiz.de

#### Anmeldungen und Auskünfte bei

Knut Barthold, kommiss. Hüttenwart Hauptstraße 41, 07957 Langenwetzendorf Tel. 0163 / 68 69 65 6 bzw. 036625 / 20 10 5 erzgebirgshuette@alpenverein-greiz.de

#### Gebührenordnung

Hüttengebühr pro Tag und Gruppe	Mo – Do (außer Feiertage)	Fr – So/ Feiertage	zusätzlich je Notlager	je 10 kg Holzbriketts	Strom je kWh
AV-Mitglieder	€ 40,-	€ 60,-	€3,-	€ 2.50	6050
Nichtmitglieder	€ 60,-	€ 100,-	€ 6,-	€ 2,50	€ 0,50

Die Hütte kann auch ohne Übernachtung zu Feierlichkeiten oder anderen Anlässen genutzt werden. Die Gebühren hierfür werden gesondert festgelegt.

Anfragen nur mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer, ansonsten erfolgt keine Antwort. Tiere sind auf der Hütte nicht erlaubt!

# Verschiedenes

#### An- und Verkäufe

Unter dieser Rubrik bieten wir allen Mitgliedern die Veröffentlichung kostenloser Kleinanzeigen an. Wenn Sie also etwas kaufen oder verkaufen wollen, beschreiben Sie kurz und informativ den Artikel, geben Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Preisvorstellung an und senden dies an die unten genannte Adresse.

Einzige Voraussetzung: Alle Artikel sollten einen "sportlichen Charakter" haben. Alle anderen Gegenstände werden nicht veröffentlicht!

Einsendungen bitte an: Rainer Rahn, Johann-Nestroy-Str. 13, 95632 Wunsiedel



#### Redaktionsschluss

für das nächste Heft (Heft 86): 28. Otober 2016

**Erscheinungstermin: Dezember 2016** 

Bitte senden Sie bis dahin Ihre Programme, Beiträge und Bilder, falls möglich auf CD oder per E-Mail, an die nachfolgend genannte Adresse. Ihre Unterlagen erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück.

Martina Keltsch Gabelmannsplatz 4 – 6 95632 Wunsiedel Tel. 09232 / 99 43 17 (Firma), 09232 / 45 60 (privat) E-Mail: buchhaltung@frag-martin.de

# Vergünstigter Einkauf für AV-Mitglieder

Bergauf, 10% Rabatt

Bürgerstr. 1, 95028 Hof, Tel. 09281 / 8609325

"draussen leben", 15% Rabatt

Trekking-Fachgeschäft, Thalbach 7, 07973 Greiz, Tel. 03661 / 674840

**HSC Bikes. bis zu 25% Rabatt** Pfaffenreuth 11a, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231 / 972560

Söllner Sport, 10% Rabatt auf alles Theresienstr. 5, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232 / 9155490







Zu den bekanntesten Alpenpflanzen zählt der Enzian. Und wenn es wenige Menschen geben sollte, denen diese Gebirgsblume kein Begriff ist, so müsste der Enzian zumindest als Schnaps bekannt sein.

Die Gattung Gentiana umfasst weltweit 300 bis 400 Arten, vorwiegend in den Gebirgen der gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel, aber auch in den Anden. Enzian-Arten fehlen in Afrika. In Europa dagegen gedeihen etwa 35 Arten vorwiegend in den Alpen. Blau blüht der Enzian aber nicht immer. Der Allgäuer Purpur-Enzian oder der Berchtesgadener Gelbe Enzian tanzen hier farblich aus der Reihe. Bei den meisten Enzian-Arten schließen sich die Blüten bei bewölktem Himmel und kühler Luft, auch bei Erschütterungen durch Hagel, Regen und starkem Wind.

Zur Herstellung von Schnaps werden nicht die Blüten sondern die "Wurzelstöcke" einiger Enzian-Arten angesetzt. Dazu verwendet man den großwüchsigen Gelben Enzian, der den Stauden des äußerst giften Germer täuschend ähnlich sieht.

Aus der Wurzel bestimmter Arten wird die bitterste "natürliche" Substanz der Welt gewonnen, das Amarogentin, welches auch in einer Verdünnung von 1:58 Millionen noch deutlich wahrnehmbar ist.

Überraschend ist, dass auch inmitten des Stadtgebietes von Marktredwitz der Enzian blüht. In einem Kleinod im östlichen Stadtgebiet wächst im August auf einem kalkhaltigen Magerrasen diese typische Alpenpflanze. Es handelt sich tatsächlich um das natürliche Vorkommen eines Fransenenzians und nicht um einen Ableger eines angrenzenden Steingartens.

Matthias Grünler, Naturschutzreferent

